



Pressemitteilung

Geno-Volks-Bank Essen ehrte drei Diplomanden

Auszeichnung für die besten Wirtschaftswissenschaftler

Essen. Seit Jahren fördert die Geno-Volks-Bank Essen eG den Kontakt der Praxis zu Forschung und Lehre. Im Zuge dieser Kooperation sind am Freitag im Forum der Bank die drei besten Diplomanden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, ausgezeichnet worden.

Geno-Volks-Bank-Vorstandsvorsitzender Rudolf Conrads unterstrich das Interesse seines Hauses an einem engen Schulterschluss zwischen Praktikern und „Vor- bzw. Nachdenkern“. Zweifelsfrei könnten beide Seiten Synergien aus der Kooperation schöpfen. Zudem sei es ein Anliegen, mit diesem Preis für die besten Diplomarbeiten wissenschaftliche Arbeiten im Allgemeinen und die der örtlichen Hochschule im Besonderen zu fördern.

Seiner Freude über die Verbindung gab auch Professor Dr. Volker Clausen, Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften am Campus Essen, Ausdruck. Er unterstrich den Wert eines vernünftigen Miteinanders von Theorie und Praxis.

Nach den fachlichen Würdigungen der Diplomarbeiten durch die Professoren Dr. Werner Nienhüser, Dr. Volker Clausen und Dr. Stefan Eicker überreichte Conrads den Diplomanden die mit je 1.000 Euro dotierten Preise:

Heiko Hoßfeld (Essen) hat sich in der Betriebswirtschaftslehre mit dem Thema „Vertrauen aus der



**Geno-Volks-Bank
Essen eG**

Perspektive der Rational Choice Theorie – eine erweiterte Analyse“ beschäftigt. Urs Lässer (Dortmund) behandelte beim Institut für Produktion und Industrielles Info.Management das Thema „Repräsentation betrieblicher Informationssysteme durch Kombination von Entity-Relationship- und Petrinetz-Technik“. Dominik Stein (Alfter) schließlich befasste sich im Bereich Datenverwaltungssysteme und Wissensrepräsentation mit dem Thema „An Aspect-Oriented Design Model Based on Aspekt J and UML“. ■

